

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 8. März 1913, nachm. 2 Uhr.

Werke von
Felix Mendelssohn-Bartholdy

(geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig).

1. **Sonate Nr. 1, F-moll, für Orgel über den Choral „Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit“.** Werk 65, Nr. 1.

2. **Zwei Passionsprüche für achtstimmigen Chor:**

a) **Herr, gedenke nicht unsrer Uebeltaten —**

Herr, gedenke nicht unsrer Uebeltaten und erbarme dich unseres Elends. Herr, der du unser Heiland bist, stehe uns bei, erlöse uns und vergib uns unsere Sünden um der Herrlichkeit deines Namens willen. Halleluja!

b) **Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget —**

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedriget und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze. Darum hat Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Halleluja!

3. **„Jerusalem!“, Sopran-Arie aus dem „Paulus“.**

Jerusalem, die du tötest die Propheten, die du steinigest, die zu dir gesandt. Wie oft hab' ich nicht deine Kinder versammeln wollen, und ihr habt nicht gewollt! Jerusalem!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 342 (Mel. 1545).

Mel.: Allein zu dir, Herr Jesu —

Du weinst vor Jerusalem,
Herr Jesu, heiße Zähren,
Bezeugst, es sei dir angenehm,
Wenn Sünder sich bekehren.
Wenn ich vor dir mit Buß' erschein'
Und über meine Sünden wein',
So wischst du ab aus lauter Gnad
Die Missetat,
So mich bisher gequälet hat.

Joh. Herrmann, † 1647.

Vorlesung (Joh. 11, 47—57), Gebet und Segen.

Bitte wenden!